

Bezugspreis: Inland: Jährl. 8 Fr., 1/2jährl. 4.50 Fr., 1/4jährl. 2.50 Fr. ...

Anzeigenpreis: Inland: Die einpaltige Colonne 15 Rappen. ...

Oberrheinische Nachrichten

Anzeiger für Liechtenstein und Umgebung. Erscheint jeden Mittwoch und Samstag in Vaduz

Abonnements nehmen entgegen in Inland: Die Zeitungsböden und die Redaktion in Vaduz (Postfach); in der Schweiz und im übrigen Auslande: Die Buchdruckerei A.-G. in Mels, die Poststellen und Verwaltung. ...

Vom Tage.

Manche erwarten immer noch eine Klärung der Verfassungfrage und der damit im Zusammenhang stehenden Fragen. Zu dieser Erwartung fühlen und glauben sie sich umso mehr berechtigt zu sein, als dies in mehrfachen Überlegungen vor der Ankunft des Landesfürsten der Fall war.

gendes Beispiel wie infolge der Geicke der politisch-ermüdung in Verbindung mit der Gauderepositivität fast nichts von den Volkserwartungen erfüllt worden ist. Diese Politik wollen wir jenen, die ihr — berechtigtes oder nicht berechtigtes — Ideal in einer Aenderung der Staatsform erblicken und die Rechte des Volkes zum sichtbaren Ausdruck gelangen, nicht mehr mitmachen.

in 45 Gemeinden mit 187 Ställen. Die Epidemie pflanzt sich langsam von Ost nach West fort; der erste Fall wurde am Pfingstmontag in Thundorf b. Frauenfeld konstatiert, heute werden die ersten Fälle am Bodensee signalisiert.

1. Die Errichtung einer Unfall- und Alters-Versicherungs-Vereinigung in unserem Lande unter Mithilfe Ihrer persönlichen und finanziellen Mittel. 2. Sollte unbedingt in unserem Lande mehr Industrie eingeführt werden, worin sich ca. 1000 Arbeiter die jetzt im Auslande ihr Brot verdienen, beschäftigen könnten und so die Produktionsfähigkeit unseres Landes im Interesse unserer Heimat fördern zu helfen.

Auf der andern Seite gibt es Leute, die den Glauben an eine friedliche Lösung der Krise mehr oder weniger verloren haben. Diese Bürger befinden sich nicht nur in den Lagern beider Parteien, sondern auch außerhalb derselben.

Der neue, der Verfassungskommission zum Studium übermittelte Verfassungsentwurf ist — das ist heute schon in aller Offenheit zu sagen — für jene, die auf dem Ausbau einer demokratischen Verfassung bestehen, in keinem wesentlichen Bestimmungen unannehmbar, eine arme Entäußerung.

Man hat bei diesem verheerenden Seuchenzuge, der für den Thurgau zur Landeskatastrophen wurde, verschiedene Erfahrungen gemacht, die für die Zukunft nutzbringend sein werden. Zu konstatieren wäre einmal, daß die Bauern in der Hauptache große Sorgfalt an den Tag legen, so lange sie die Seuche nicht im eigenen Stall haben.

Wir haben Ihnen zu erwähnen, daß dieser zweite Punkt aus aufrichtigen Herzen kommt und wir zweifeln nicht daran, daß dieser Hilferuf von unseren Hochwohlgeborenen Landesfürsten Berücksichtigung findet. In dieser frohen Erwartung versichern wir Sie Hoheit von unserer ganzen Sineade an unser teures Vaterland und an Sie unseren hochgeschätzten Landesfürsten. Wir versichern Sie von unbedingter, steter Treue.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Thurgau einen Umfang angenommen, den man nie für möglich gehalten hätte. Man war früher der Meinung, daß der heutige Stand der Seuchenpolizei genüge, um einer Verdrängung über weite Gebiete mit Erfolg entgegenzutreten. Man hat sich in dieser Annahme getäuscht.

Die Maul- und Klauenseuche hat im Thurgau einen Umfang angenommen, den man nie für möglich gehalten hätte. Man war früher der Meinung, daß der heutige Stand der Seuchenpolizei genüge, um einer Verdrängung über weite Gebiete mit Erfolg entgegenzutreten. Man hat sich in dieser Annahme getäuscht.

Die Seuche im Thurgau. Die Maul- und Klauenseuche hat im Thurgau einen Umfang angenommen, den man nie für möglich gehalten hätte. Man war früher der Meinung, daß der heutige Stand der Seuchenpolizei genüge, um einer Verdrängung über weite Gebiete mit Erfolg entgegenzutreten. Man hat sich in dieser Annahme getäuscht.

Liechtenstein in der Schweiz. (Einge.) In einer Vereinsversammlung des Liechtensteiner Vereins Baden Wald wurde beschlossen nachstehendes Gesuch dem gegenwärtig in unserem Heimatlande weilenden Fürsten durch eine Delegation persönlich zu überreichen. Wortlaut des Gesuches: An Seine Hoheit Johann der II. Fürst von und zu Liechtenstein zur Zeit in Vaduz. Sehr geehrte Hoheit. Wir gestatten uns ergebenst an Sie Hoheit ein ges. Gesuch zu richten betr. Unversorgungs-Gewährung in Sachen Unfall- und Altersversicherung, sowie Bekämpfung von Arbeitslosigkeit in unserem lieben Heimatlande.